

WILDWASSER KANU SPRINT WM ERSTMALS IN AUGSBURG

# Sprintkönige im tosenden Eiskanal

Knapp 250 Mitarbeiter hatten sich für Kanu Schwaben Augsburg Tag und Nacht ins Zeug gelegt, um den internationalen Gästen eine perfekte Wildwasser Kanu Sprint Weltmeisterschaft zu bieten. Drei Tage lang hatten die Schwabengkanuten Wildwasser Rennsportprofis auf der Canoe Arena im Wettkampf zu Gast.

**20** Nationen waren am Start und den Besuchern machte es sichtbar Spaß, ihnen zuzuschauen – auch schon beim Training vor der WM-Woche. Dabei wurde in Augsburg Sportgeschichte geschrieben: Erstmals ermittelten die besten Abfahrer der Welt ihre Sprintkönige und -königinnen auf einer künstlichen Strecke. Über 600 m mussten

sie sich mit den Tücken des Eiskanals, der weltweit ersten künstlichen Wildwasserstrecke im Herzen Augsburgs, auseinandersetzen. Sportler aus aller Welt stellten sich auf dem Eiskanal den Kurven, Felsen und Wasserstrudeln – bisher fuhren sie ihre Titel auf echten Flüssen aus. „Das Wasser pulsiert auf und ab und so muss man das gewisse Quäntchen Glück haben“, erklärte Europameister Normen Weber (Kanu Schwaben Augsburg).

Erfolgreichste Kanu Sprint Nation war Frankreich mit zwei Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedailien. Die deutsche Nationalmannschaft holte sich zweimal Gold und viermal Bronze. Beste deutsche Athleten waren die beiden Zweier-Canadierfahrer Johannes Baumann und

Bilder: Marianne Stenglein